

Kontakt:

Wolfgang Scheunemann, Tel.: 0151 1244 1985, E-Mail: wir@csrforum.eu

DCP-Portrait

Presseinformation

Dr. Michael Otto erhält den „Deutschen CSR-Preis für herausragendes CSR-Engagement“

Portrait Dr. Michael Otto

Stuttgart, den 04.04.2017 – Dr. Michael Otto, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Otto Group, wird am Abend des 04. April 2017 mit dem „Deutschen CSR-Preis für herausragendes CSR-Engagement“ ausgezeichnet. Die Verleihung findet im Rahmen des 13. Deutschen CSR-Forums im „Forum am Schlosspark“ in Ludwigsburg bei Stuttgart statt.

Der Unternehmer

Dr. Michael Otto ist Unternehmer und Aufsichtsratsvorsitzender der Otto Group, Hamburg. Er begeht am 12. April 2018 seinen 75. Geburtstag.

Dr. Michael Otto ist eine der bekanntesten deutschen Unternehmerpersönlichkeiten der Gegenwart.

Im Alter von 28 Jahren trat er 1971 nach erfolgreich absolvierter Ausbildung und Volkswirtschaftsstudium zunächst als Vorstandsmitglied im Bereich Einkauf Textil in das väterliche Unternehmen ein. 1981 übernahm er den Vorstandsvorsitz vom damaligen Interimsmanager Günther Nawrath. Von Beginn seiner Tätigkeit an setzte Dr. Michael Otto sowohl auf die Strategie einer weitreichenden Diversifikation des Unternehmens als auch auf das Prinzip der nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit.

Zahlreiche Gründungen und Zukäufe von Wettbewerbern, vielfältige Engagements in Europa, Asien und Amerika sowie der Einstieg in neue Marktsegmente wurden unter seiner Führung umgesetzt. Als eines der ersten deutschen Handelsunternehmen baute Otto außerdem bereits Mitte der 90er Jahre neben dem Kataloggeschäft und dem stationären Einzelhandel auch den Bereich des E-Commerce aus und wurde damit zum Vorreiter der sogenannten Multichannel-Strategie, die heute von zahlreichen Wettbewerbern übernommen wird.

Bis zu seinem Wechsel in den Aufsichtsrat im Jahre 2007 entwickelte Dr. Michael Otto den einstigen Otto Versand Hamburg konsequent zu einer weltweit agierenden Handels- und Dienstleistungsgruppe mit heute rund 50.000 Mitarbeitern. Heute ist die Otto Group mit 123 wesentlichen Unternehmen (u.a. OTTO, Bonprix, Crate and Barrel, Witt-Gruppe, MyToys-Gruppe, EOS-Gruppe, Hermes Europe, Baur, Schwab, Heine, Sport-Scheck, Manufactum) in mehr als 30 Ländern Europas, Nordamerikas und Asiens in den Segmenten Multichannel-Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und Service aktiv.

Dr. Michael Otto ist überzeugter Familienunternehmer mit hohem Engagement und ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein für die Konsequenzen seines eigenen Tuns. Die Wirtschaft muss für den Menschen da sein, nicht umgekehrt. Das ist seine Auffassung.

Deshalb erklärte er bereits in den 80er Jahren den Umweltschutz und die sozialverantwortliche Wirtschaftstätigkeit zum wesentlichen Bestandteil seiner Unternehmensstrategie. Die Otto Group steht heute für Tradition, Kontinuität und verantwortliches Unternehmertum bei gleichzeitiger starker Innovationsfähigkeit. Sie hat als eines der wenigen Traditionsunternehmen den digitalen Wandel bis zum heutigen Tag erfolgreich gestaltet. Es ist die Bereitschaft zu Offenheit und zu kontinuierlicher Veränderung, die das Unternehmen von Beginn an geprägt und sein Überleben am Markt bis heute gesichert haben. Diese Wandlungsfähigkeit wird von Dr. Michael Otto bis zum heutigen Tage vorgelebt und auch erwartet. Von seinen Mitarbeitern erwartet er ein hohes Maß an Motivation und Eigeninitiative. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen der digitalen Transformation hat er im Jahr 2016 gemeinsam mit dem Vorstand der Otto Group den sogenannten Kulturwandel 4.0 ausgerufen, der die Veränderungen, die die Digitalisierung und die damit einhergehenden Veränderungen des Kundenverhaltens von allen Mitarbeitern im Unternehmen fordert, fokussiert.

Dr. Michael Otto ist nach wie vor nahezu täglich im Headquarter der Otto Group in Hamburg. Sein Sohn Benjamin hat als gestaltender Gesellschafter 2015 eine führende Rolle im Unternehmen übernommen.

Dr. Michael Otto ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Der verantwortungsbewusste Bürger und Mensch

Gerechtigkeit, Chancengleichheit und ein faires Miteinander, Achtsamkeit, Respekt und Loyalität prägen das persönliche Denken und Handeln von Dr. Otto ebenso wie sein soziales Engagement. Weitblick, Initiative, Eigenständigkeit, der Wille zu gestalten und eine bemerkenswerte Bescheidenheit sind Teil seiner Persönlichkeit.

Tradition und Innovation sind für ihn zwei Seiten der gleichen Medaille. Ein fundiertes Wissen zu dem, worüber er spricht sowie eine stringente Argumentation sind ihm wichtig. Sich ein eigenes Bild zu bestimmten Themen zu machen, ist ihm wichtig. Klarheit, Struktur, Zielorientierung und Engagement schätzt er bei anderen ebenso wie ihr ehrliches Interesse an gesellschaftlichen Themen außerhalb des geschäftlichen Rahmens und ihren Einsatz in persönlichen Herzensangelegenheiten.

Dr. Otto ist ein absoluter Familienmensch. Er liebt die Natur, den Wind und das Meer, die unterschiedlichen Jahreszeiten, die Stille und Abgeschiedenheit ihm vertrauter Orte, an denen er zur Ruhe kommt, die Entdeckung anderer Kulturen abseits touristischer Routen, einsame Spaziergänge am Morgen und seinen grünen Tee.

Werte

Integrität, Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit, Soziales Engagement und der Schutz von Umwelt und Natur sind Werte, die ihm persönlich sehr wichtig sind. Gleichzeitig hält er es für essentiell, Bewährtes auch zu hinterfragen, anzupassen und gegebenenfalls auch durch Neues zu ersetzen, Innovationen voranzutreiben und Bestehendes permanent zu verbessern.

Förderung junger Menschen

Die Förderung der Bildung junger Menschen ist Dr. Michael Otto sehr wichtig. Bei seinen Projekten geht es ihm vor allem darum, Zugang zu Werten der Gesellschaft zu schaffen. Engagiert ist er neben seinen Stiftungen vor allem im Bereich der Bildung, Medizin und der Musik.

Initiativen

Dr. Otto ist Mitbegründer und Initiator zahlreicher bekannter und wegweisender Initiativen. „Jeder von uns kann etwas dazu beitragen, dass sich Dinge in unserer Gesellschaft zum Besseren wenden“, ist Dr. Michael Ottos Überzeugung. Entsprechend handelt er. Die

Übernahme von Verantwortung und das persönliche Engagement im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten sind für ihn die wesentlichen Säulen des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Initiator und Mitglied der „Stiftung 2° – Deutsche Unternehmer für Klimaschutz“

Im März 2007 initiierte Dr. Michael Otto die „Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz“, einen Zusammenschluss von mittlerweile zehn führenden Repräsentanten der deutschen Wirtschaft, die ihre Verantwortung zur bestmöglichen Vermeidung des Klimawandels wahrnehmen wollen. Ihr Ziel ist es, die Bundesregierung auf nationaler und internationaler Ebene aktiv bei der Entwicklung und Implementierung einer global ausgerichteten, effektiven und marktwirtschaftlich orientierten Klimapolitik zu unterstützen, um die Erderwärmung auf 2° Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Durch die enge Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft sollen klimarelevante Emissionen zügig und wirksam reduziert sowie Spitzentechnologien und innovative Geschäftsmodelle entwickelt werden, die gleichzeitig den Wirtschaftsstandort Deutschland stärken.

Mitinitiator des Hamburger Hauptschulmodell

1999 initiierte Dr. Michael Otto in Kooperation mit der Hapag-Lloyd AG das Hamburger Netzwerk der „Initiative für Beschäftigung“. Im Jahr 2000 wurde gemeinsam mit dem Hamburger Senat, Hamburger Schulen, der Agentur für Arbeit und Unternehmen das Konzept des „Hamburger Hauptschulmodells“ entwickelt. Das Modell unterstützt die Übergänge der Hauptschüler in eine ungeforderte betriebliche Ausbildung direkt im Anschluss an den Schulabschluss. Insbesondere bei der Integration von Hauptschülern mit Migrationshintergrund und aus sozialen Brennpunkten hat sich das Modell bewährt. Bis 2011 wurde es von 19 Regionen in Deutschland übernommen. Auch international wurde das Hauptschulmodell eingesetzt.

BSCI (Business Social Compliance Initiative)

2001 regte Dr. Otto in der Außenhandelsvereinigung des deutschen Einzelhandels (AVE) die Erarbeitung einer Branchenlösung an, in der sich Mitgliedsunternehmen darauf einigten, ihre Lieferanten auf die Einhaltung von Mindeststandards zu verpflichten und sie hierfür zu schulen. Seit Ende 2004 wird das Modell unter dem Dach der „Foreign Trade Association“ (FTA) mit dem Namen „Business Social Compliance Initiative“ (BSCI) geführt.

Der Stifter

Dr. Michael Otto ist Stifter. Die Würde des Menschen, seine Unabhängigkeit und Eigenständigkeit unterstützt er gerne - immer unter dem Blickwinkel der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Das prägt alle seine Stiftungsaktivitäten.

Michael Otto Stiftung für Umweltschutz

Die „Michael Otto Stiftung für Umweltschutz“ wurde 1993 ins Leben gerufen, um dem Schutz und Erhalt der Lebensgrundlage Wasser zu dienen. Ziel der Stiftung ist es, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten sowie Zeichen zu setzen und Motivation zu schaffen für weitere beispielhafte Initiativen.

Seit 2004 findet einmal jährlich die Veranstaltungsreihe „Hamburger Gespräche für Naturschutz“ mit einem interdisziplinären Teilnehmerkreis statt. Sie dienen dazu, die gesellschaftliche Debatte über wichtige Umweltthemen zu beleben, ein Bewusstsein für die Belange des Naturschutzes zu schaffen und integrierte, nationale und internationale Lösungsansätze zu entwickeln. So ist aus den drei im Jahre 2006 von der Stiftung durchgeführten „Berliner Klimadiskursen“ 2007 die „Stiftung 2°- Deutsche Unternehmer für Klimaschutz“ hervorgegangen. In dieser Stiftung haben sich deutsche Wirtschaftsentscheider aus unterschiedlichen Branchen zusammengeschlossen, um mit ihrem persönlichen Engagement Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen und die Bundesregierung bei ihrer Politik zum Schutz des Weltklimas zu unterstützen. Siehe unten.

Aid by Trade Foundation

Die Stiftung „Aid by Trade Foundation“ (AbTF) wurde 2005 von Dr. Michael Otto gegründet. „Cotton made in Africa“ ist die erste Initiative der Stiftung. Gemeinsam mit Wirtschaft, Nichtregierungsorganisationen und Bundesregierung will die Stiftung im Rahmen dieser Initiative der afrikanischen Baumwolle bessere und verlässlichere Absatzchancen in Europa verschaffen und damit die Lebensbedingungen der afrikanischen Baumwollbauern und ihrer Familien verbessern. „Cotton made in Africa“ (CmiA) verfolgt den Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe. Durch Schulungen vor Ort werden den Kleinbauern effiziente und umweltfreundliche landwirtschaftliche Anbaumethoden vermittelt, die es ihnen ermöglichen, ihre Erträge zu erhöhen, mehr Einkommen zu generieren und so aus eigener Kraft ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Durch die Arbeit der Initiative können aus Lizenzeinnahmen, die sich aus dem Verkauf der Baumwolle ergeben, zudem Sozialprojekte, wie z.B. Alphabetisierungskurse für Erwachsene finanziert sowie Zahlungen nach dem Prinzip einer Gewinnrückführung an die afrikanischen Bauern geleistet werden.

Derzeit profitieren mehr als 670.000 Kleinbauern und inklusive ihrer Familienangehörigen über 5,6 Millionen Menschen aus Äthiopien, Cote d'Ivoire, Ghana, Kamerun, Malawi, Mosambik, Sambia, Simbabwe sowie Tansania und Uganda von Cotton made in Africa.

Michael Otto Stiftung

Dr. Michael Otto hat 2015 seine Mehrheitsbeteiligung an der Otto Group in eine Familienstiftung eingebracht. Wenn Ausschüttungen fließen werden, wird die Stiftung in erheblichem Maße Sozial- und Umweltprojekte fördern.

Der Mäzen

Projekt The Young ClassX

The Young ClassX ist ein einzigartiges Jugendmusik-Projekt, das heute mit mehr als 2200 Kindern und Jugendlichen aus insgesamt 19 Hamburger Schulen des gesamten Stadtgebiets arbeitet. Es wurde initiiert von der Otto Group und dem Musik-Ensemble „Salut Salon“ und steht in enger Kooperation mit vielen relevanten Partnern, wie z.B. der Elbphilharmonie, dem „Ensemble Resonanz“ oder der Behörde für Schule und Berufsbildung. *The Young ClassX* führt Kinder und Jugendliche auf neue und spielerische Weise an die Tradition der klassischen Musik heran. Sie können sich in einem der 35 Stadtteilchöre engagieren, ein Instrument erlernen, im Orchester spielen oder einfach nur zuhören. Auch der Einsatz eines eigenen MusikMobils, das die Kinder zu Konzerten und Veranstaltungen bringt, ist Teil des Konzepts.

Schulgastronomie

2012 übergab Dr. Michael Otto ein Konzept für eine ausgewogene, schmackhafte, bezahlbare und nachhaltige Schulverpflegung an die Stadt, das Dr. Michael Otto und die Hamburger Stadtteilschule Helmuth Hübener in Barmbek-Nord gemeinsam über zwei Jahre entwickelt hatten. Es dient als Vorlage für zahlreiche Hamburger Ganztagschulen und umfasst neben der Verpflegung auch Unterrichtseinheiten für Schüler, die sich mit gesunder Ernährung beschäftigen.

Förderung der Jugendmusikschule Hamburg

Die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen ist Dr. Michael Otto ein besonderes Anliegen, denn sie fördert Persönlichkeitsbildung, Kreativität und soziales Miteinander. Für die

Errichtung des Baus der Jugendmusikschule Hamburg im Jahre 1999 sowie den neuen Konzertsaal im Jahr 2011 spendete Dr. Michael Otto hohe Millionenbeträge.

Förderung des Baus der Elbphilharmonie

Die Familie des Unternehmers unterstützte den Bau der Elbphilharmonie in Hamburg mit einer großzügigen Spende in Höhe von 10 Mio. Euro.

Förderung des Baus der UKE-Kinderklinik

Um staatliches Handeln auch durch private Initiative möglich zu machen und aus alter Tradition der Familie Otto, die sich schon lange auch für die medizinische Forschung und das UKE engagiert, förderte Dr. Michael Otto den Neubau der Kinderklinik am UKE mit einer Summe von insgesamt 10 Millionen Euro.

Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“

Dr. Michael Otto ist im August 2000 mit OTTO und allen inländischen Tochtergesellschaften der Otto Group der Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“ beigetreten. Dieser Fonds unterstützt Aktivitäten, die dauerhaft zur Völkerverständigung beitragen.

Unterstützung des Weltzukunftsrates in Hamburg

Der im Mai 2007 gegründete Weltzukunftsrat ist ein globales Forum aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsführern, Künstlern, Theologen und Politikern. Um Hamburg als Hauptstadt des Weltzukunftsrates zu etablieren, spendete Dr. Michael Otto 1,5 Millionen Euro als Anschubfinanzierung.

Unterstützung der Hamburger Staatsoper

Auch die Hamburger Staatsoper unterstützte Dr. Michael Otto in der Vergangenheit mit regelmäßigen Zuwendungen, ebenso das Schleswig-Holstein-Musik-Festival und die Philharmonie der Nationen.

Unterstützung des Museums für Hamburgische Geschichte

Zum 800. Hafengeburtstag schenkte Dr. Michael Otto dem Museum für Hamburgische Geschichte ein neues Glasdach im Innenhof. Mit einer Spende unterstützte Dr. Otto auch die

Attika-Figuren des Worpsweder Künstlers Prof. Waldemar Otto auf dem Dach der Hamburgischen Handelskammer.

Initiator und Vorsitzender des Freundeskreises der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg

Als Kunstfreund und engagierter Förderer der Bildenden Künste initiierte Dr. Michael Otto den Freundeskreis der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg, einen Kreis privater Förderinnen und Förderer, die ausgewählte studentische Projekte finanziell unterstützen. Dr. Michael Otto ist Vorsitzender dieses Freundeskreises.

Unterstützung der Kunsthalle Hamburg

Dr. Michael Otto unterstützte die Kunsthalle Hamburg in der Vergangenheit immer wieder großzügig mit Bildern.

Auszeichnungen und Ehrenämter:

Dr. Michael Otto hat für sein Wirken als Unternehmer, Umweltschützer, Stifter und sozial engagierter Bürger im Laufe seines Lebens zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Außerdem hatte und hat er bedeutende Ehrenämter inne.

Auszeichnungen:

- Deutscher Marketing-Preis, 1982
- Manager des Jahres, 1986 und 2001
- Öko-Manager des Jahres, 1991
- International Retailer of the Year 1995 der National Retail Federation, New York
- International Corporate Conscience Award for Environmental Initiatives 1996 des Council on Economic Priorities, New York
- Binding-Preis 1996 für Natur- und Umweltschutz von der Binding-Stiftung, Schaan/Liechtenstein
- Alfred-Töpfer-Medaille des Hamburger Senats, 1996
- Deutscher Umweltpreis 1997 der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
- Ehrensensator der Universitäten Hamburg und Greifswald, 2000
- Preis für Unternehmensethik 2000 des Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik
- Aufnahme in die DMA Hall of Fame, New York, 2001
- Sustainability Leadership Award, 2002
- Preis für Verständigung und Toleranz des Jüdischen Museums Berlin, 2004
- B.A.U.M. Umwelt-Sonderpreis, 2005

- Vernon A. Walters Award 2005 der Atlantik-Brücke
- Deutscher Gründerpreis, Kategorie Lebenswerk, 2006
- International Lifetime Award 2006 vom Bundesverband des Deutschen Versandhandels und der Fachzeitschrift Versandhausberater
- Großes Bundesverdienstkreuz mit Stern, 2006
- Deutscher Handelspreis in der Kategorie Lifetime Award, 2007
- Medaille für Verdienste um das Stiftungswesen, 2008
- Theodor Heuss Preis, 2010
- UNESCO Children in Need Support Award, 2010
- Walter-Scheel-Preis, 2011
- Heinz Sielmann Ehrenpreis, 2011
- Internationaler TÜV Rheinland Global Compact Award, 2011
- Ehrendoktorwürde der HHL Leipzig Graduate School of Management, 2012
- Aufnahme in die Business Hall of Fame des Manager Magazins, 2012
- Ehrenbürger der Freien und Hansestadt Hamburg, 2013
- Steiger-Award für Engagement im Bereich Umwelt, 2013
- Bayerischer Verdienstorden, 2015
- Ehrenmitglied der Patriotischen Gesellschaft von 1765, 2016

Ehrenämter

*Vorsitzender des Kuratoriums der Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e. V.,
Hamburg (Haus Rissen)*

Seit 1983 ist Dr. Michael Otto Vorsitzender des Kuratoriums der Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e. V. in Hamburg (Haus Rissen). Die Gesellschaft wurde 1954 von maßgeblichen Persönlichkeiten aus Kreisen der Politik, Wirtschaft, Industrie, der Kirchen und der Universität Hamburg gegründet, um nach dem Zweiten Weltkrieg durch politische Bildungsarbeit den demokratischen Neuanfang in Deutschland zu fördern. Das Haus Rissen - Internationales Institut für Politik und Wirtschaft hat sich in den vergangenen fünfzig Jahren zu einer national und international bekannten Bildungseinrichtung entwickelt.

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender im Kulturkreis der Wirtschaft, Berlin

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. ist die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland. Seit 1951 fördert er Kunst und Kultur und setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der Kultur als unverzichtbare Ressource verstanden wird. Mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden seiner rund 400 Mitglieder – darunter die führenden

Unternehmen Deutschlands – fördert er Künstler in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik.

Vorsitzender des Kuratoriums der Werner Otto Stiftung für medizinische Forschung

Die Werner Otto Stiftung wurde 1969 von Werner Otto errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der medizinischen Forschung an Hamburger Krankenhäusern, insbesondere am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Im Sinne des Stifters Werner Otto ist oberstes Prinzip bei allen Stiftungsaktivitäten, dort zu helfen, wo andere Mittel nicht ausreichend oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Vize-Präses der Handelskammer, Hamburg

Dr. Michael Otto war von 1986 bis 2007 Vize-Präses der Handelskammer Hamburg.

Ehrevorsitzender des Stiftungsrates der Umweltstiftung WWF Deutschland

Dr. Michael Otto war von 1994 bis 2012 Vorsitzender des Stiftungsrates der Umweltstiftung WWF Deutschland und ist heute ihr Ehrevorsitzender. Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten unabhängigen Naturschutzorganisationen der Welt.

Weitere Materialien zur Preisverleihung:

Preisverleihung	www.csrforum.eu/F7/presse/2017-04-04-pri-DCP-Auflieger.pdf
Begründung	www.csrforum.eu/F7/presse/2017-04-04-pri-DCP-Begrundung.pdf
Laudatio	www.csrforum.eu/F7/presse/2017-04-04-pri-DCP-Laudatio.pdf
Sieger in den Kategorien	www.csrforum.eu/F7/presse/2017-04-04-pri-DCP-Sieger.pdf
Fotos von Dr. Otto	www.ottogroup.com/de/presse/material.php
Deutsches CSR-Forum	www.csrforum.eu/F7/presse/2017-04-03-pri-DCF-Allgemein.pdf

Weitere Pressematerialien und Logos www.csrforum.eu/presse

Für Rückfragen:

Wolfgang Scheunemann	Mobil: 0151 1244 1985	E-Mail: ws@csrforum.eu
Katrin Schweizer	Mobil: 0160 9468 3220	E-Mail: wir@csrforum.eu